



## UDE: Autokongress in China

**UDE: Autokongress in China** Die Verkaufszahlen sprechen eine eindeutige Sprache: Mit 18,4 Mio. Fahrzeugen ist China der größte Automobilmarkt der Welt. Auf dem Chinese CAR Symposium werden verschiedene Aspekte beleuchtet: Auf welche Erfolgsfaktoren kommt es an? Wie wird sich der Markt in den nächsten fünf Jahren entwickeln? Welche Bedeutung haben chinesische Zulieferer? Welche Rolle spielen Umweltregulierung und Elektromobilität? Unternehmensvertreter von Daimler, Bosch, IBM, Henkel, Kiekert, TÜV-Rheinland, Paragon und Duisport präsentieren dazu Lösungsvorschläge. Dazu zählt auch die Logistikklinie Neue Seidenstraße ("New Silk Road") mit ihrer zentralen Bahnstation in Duisburg. Sie ist ein Lieblingsprojekt des chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping, das er vor knapp einem Jahr in Duisburg besuchte. Abgerundet wird das Programm am 22. April mit einem Besuch der Prüf- und Testanlagen des TÜV Rheinland in Shanghai. Hauptredner sind u.a. der China-Präsident und Mitglied des Vorstands der Daimler AG, Hubertus Troska, sowie Dr. Karl Krause, Vorstandssprecher der Kiekert AG und Prof. Ferdinand Dudenhöffer (CAR-Institut). Weitere Informationen: <http://chinese.car-symposium.com> Prof. Ferdinand Dudenhöffer, T. 0203/379-1111, [ferdinand.dudenhoeffer@uni-due.de](mailto:ferdinand.dudenhoeffer@uni-due.de) Redaktion: Beate Kostka, Tel. 0203/379-2430 Universität Duisburg-Essen Forsthausweg 2 47057 Duisburg Telefon: (0203) 379-2430 Telefax: (0203) 379-2428 Mail: [pressestelle@uni-due.de](mailto:pressestelle@uni-due.de) URL: <http://www.uni-due.de> 

### Pressekontakt

Universität Duisburg-Essen

47057 Duisburg

[uni-due.de](http://uni-due.de)  
[pressestelle@uni-due.de](mailto:pressestelle@uni-due.de)

### Firmenkontakt

Universität Duisburg-Essen

47057 Duisburg

[uni-due.de](http://uni-due.de)  
[pressestelle@uni-due.de](mailto:pressestelle@uni-due.de)

Kreative Inspiration zwischen Rhein und Ruhr: Inmitten der dichtesten Hochschullandschaft Europas liegt die Universität Duisburg-Essen (UDE). 2003 durch die Fusion der Gesamthochschulen in Duisburg und Essen entstanden, gehört die jüngste Universität Nordrhein-Westfalens zu den zehn größten in Deutschland.